

Steinreich

Geologische Streifzüge durch Bayern



Museum
Mensch
und Natur

München
Schloss Nymphenburg
www.musmn.de

Begleitprogramm

Öffentliche Abendvorträge donnerstags 18:30 Uhr

29.3. Goldrausch in Bayern - Traum oder geologische Wirklichkeit?

Vortrag von Dr. Gerhard Lehrberger (Technische Universität München)
Es gibt sie tatsächlich: Goldvorkommen in Bayern! Wie entsteht überhaupt Gold? Findet sich das bayerische Gold als sogenanntes „Berggold“ aus primären Goldlagerstätten oder als „Seifengold“ aus Flusssanden und Flussskiesen? Neben diesen Fragen wird auch auf die Abbaugeschichte, die heute im Gelände zu findenden Spuren der Goldgewinnung und die Rolle des Goldes in Bayern seit der Antike eingegangen. Zu guter Letzt wird diskutiert, welche Chancen die Goldgewinnung in Bayern heutzutage hat.

19.4. Wenn Steine vom Himmel fallen

Vortrag von Dr. Erwin Geiß (Bayerisches Landesamt für Umwelt)
Täglich wird unser Planet von Material aus dem interplanetaren Raum getroffen. Das meiste davon verglüht als Sternschnuppen in der Atmosphäre. Gelegentlich erreichen aber auch größere Brocken die Erdoberfläche - so wie zuletzt 2002 mit dem spektakulären Fall des sogenannten „Neuschwanstein-Meteoriten“. Woher kommen diese Meteorite, woraus bestehen sie? Welche Meteorite wurden bisher in Bayern gefunden? Der Vortrag gibt Antworten auf diese Fragen und stellt außerdem historische Berichte von Meteoritenfällen in Bayern vor.

3.5. Boden & Wein

Vortrag von Dr. Raimund Prinz (Bayerisches Landesamt für Umwelt) mit Weinverkostung
Unterfranken ist Bayerns Weinland und der Boden, als Teil des „Terroirs“, hat bekanntlich einen großen Einfluss auf Charakter und Qualität eines Weines. Im Vortrag werden Beispiele des vom Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit geförderten Projekts „Boden & Wein“ vorgestellt. Anschließend an den Vortrag findet eine Verkostung ausgewählter fränkischer Weine der VDP-Weingüter Fürst Castell und Graf Schönborn statt.
Unkostenbeitrag: 5 € pro Person. Mitglieder des Vereins der Freunde und Förderer des Museums Mensch und Natur sowie des Förderkreises Naturkundemuseum Bayern kostenlos

Sonntag 20.5., 10-18 Uhr Internationaler Museumstag

Anlässlich des Internationalen Museumstags wird ein buntes Programm angeboten mit Führungen und einer Rallye, bei der es attraktive Sachpreise zu gewinnen gibt. Nähere Informationen unter www.musmn.de

Pädagogische Angebote für Schüler ab der 5. Jahrgangsstufe und für andere Gruppen*

Die vielfältigen Landschaften unserer bayerischen Heimat werden in der Ausstellung mit besonders eindrucksvollen Beispielen vorgestellt. Worauf beruht diese Vielfalt? Die kissenförmigen Gesteine im Frankenwald entstanden durch Lava-Austritt im Meer, die Osterseen sind Reste ehemaliger Gletscher und steil aufragende Felsen in der Fränkischen Schweiz waren einst stattliche Riffe. An ausgesuchten Stationen bekommen wir Einblicke in die Geologie Bayerns und erkennen, wie sie unsere Landschaft prägte und immer noch formt.

1-std. Führung, 2-std. Führung mit Arbeitsblatt und Experimenten

*Anmeldung und Information: 089 / 17 95 89-120 (Mo-Do 12-16 Uhr)

Lehrerfortbildung zum Thema Geologie von Bayern am Mittwoch, 18.4., 14 bis 17 Uhr. Nähere Informationen unter www.musmn.de

Eintägiges Ferienprogramm „Steinsafari durch Bayern“ am Mittwoch, 4.4. und 30.5., 9:30 bis 15 Uhr. Nähere Informationen unter www.musmn.de

INFORMATION



Bayerisches Landesamt für Umwelt



staatliche
naturwissenschaftliche
sammlungen bayerns

MUSEUM
MENSCH
UND NATUR



Schloss Nymphenburg
80638 München
Tel.: 089 / 17 95 89-0
Fax: 089 / 17 95 89-100
E-Mail: museum@musmn.de
www.musmn.de

Öffnungszeiten Dienstag bis Freitag 9 bis 17 Uhr
Abendöffnung Donnerstag bis 20 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag 10 bis 18 Uhr

Eintrittspreise Erwachsene 3 €
Ermäßigt 2 €
Sonntageintritt 1 €

Freier Eintritt für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren sowie Schulklassen!

Führungen Kostenlose öffentliche Führungen:
Abendführung donnerstags 18 Uhr,
Kinder- und Familienführung
freitags 15:30 Uhr
Privatführungen auf Anfrage

Anfahrt

Öffentliche
Verkehrsmittel:
Trambahn 17
Bus 51 und 151

PKW: Parkplatz
am Schlossrondell



Mit freundlicher Unterstützung durch den Verein der Freunde und Förderer des Museums Mensch und Natur



Steinreich

Geologische Streifzüge durch Bayern

Eine Ausstellung des Bayerischen Landesamts für Umwelt und dem Museum Mensch und Natur in Kooperation mit der Bayerischen Staatssammlung für Paläontologie und Geologie und dem Rieskrater-Museum Nördlingen

Die herbe Hügellandschaft der Rhön, der runde Kessel des Nördlinger Ries, die schroffen Gipfel der bayerischen Alpen - nur drei Beispiele für die unterschiedlichen Landschaften Bayerns. Doch worauf beruht diese Vielfalt? Die Rhön war einst ein brodelndes Vulkangebiet, im Ries hinterließ ein Meteorit einen kreisrunden Krater von 20 Kilometern Ausdehnung und die Alpen entstanden gar durch die Kollision zweier Kontinente!



Die Ausstellung lädt zu einer „Wanderung“ über echte Natursteine aus allen bayerischen Regionen ein. Der Besucher erhält Einblicke in die Vielfalt und Entstehungsgeschichte der Landschaften. Versteinerte Zeugen der Vergangenheit, wie der spektakuläre Flugsaurier der Bayerischen Staatssammlung für Paläontologie und Geologie, ermöglichen eine „Zeitreise“ in die Urzeitlandschaften, in denen die Gesteine unserer Heimat entstanden sind. Doch auch der Bogen zur Gegenwart wird gespannt: Landnutzung, Rohstoffgewinnung und Kunsthandwerk sind letztlich geologisch bedingt. Davon berichten Schaustücke wie Zinnobjekte aus dem Fichtelgebirge oder Glas aus dem Bayerischen Wald. Sie zeigen wie die Geologie unseren Alltag geprägt hat und noch immer prägt.



Die Ausstellung lädt aber auch dazu ein, selbst aktiv zu werden: der Besucher kann einen „Vulkanausbruch“ auslösen und über einen grollenden „Lavastrom“ laufen, an einem „Impaktor“ gewaltige Meteoriteneinschläge nachstellen, faszinierende Details unter „Mikroskop-Fernrohren“ in massiven Gesteinsblöcken erforschen oder mit „Urlaubsgrüßen aus der Urzeit“ an einem Preisausschreiben teilnehmen.

